

# PRESSEMITTEILUNG



## E.A.S.I-Cup 2011 in Göttingen

### European Association for Sport and Social Integration - Sport for People with experience in mental health problems -

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Wolfgang Meyer findet vom 25. bis 29. Juli 2011 in Göttingen der diesjährige **EASI-Cup** statt.

Zum **EASI-Cup** treffen sich jährlich chronisch psychisch Kranke verschiedener Länder Europas, um über mehrere Tage hinweg miteinander ein Sportfest zu feiern.

**EASI** ist keine selbst handelnde juristische Person, sondern ein loser Zusammenschluss von sozialpsychiatrischen europäischen Projekten, Einrichtungen und Gruppen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Sport und aktive Freizeitgestaltung für Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf nicht nur anzubieten, sondern generell zu fördern und zu etablieren.

**EASI** ist eine Arbeitsgemeinschaft, eine Interessenvertretung und eine Plattform für Austausch und Kontaktvermittlung – ein europäisches Netzwerk für Sport und Psychiatrie.

Der **EASI-Cup** wird jährlich von einer Mitgliedsorganisation, nach deren Möglichkeiten, organisiert und durchgeführt. In diesem Jahr, Dank der Unterstützung vieler Beteiligter, von **COME TOGETHER g. e. V. - Sozialpsychiatrischer Volleyball-Club Göttingen**.

Ziel ist es, möglichst vielen psychisch Kranken die Teilnahme zu ermöglichen und regional - vor allem durch das besondere Erlebnis der Teilnahme an diesem Event - weitere psychisch Kranke für Sport zu begeistern, zu mobilisieren um so auch lokal einen Beitrag zur Vernetzung und Entstigmatisierung psychisch Kranker zu leisten.

Dadurch, dass regionale sozialpsychiatrische Versorger und Psychiatrie-Erfahrene gezielt eingeladen, zur Teilnahme aufgefordert werden, erfolgt - so der Erfahrungswert – vor Ort eine nachhaltige Mobilisierung psychisch Kranker für sportliche Aktivität.

Für viele psychisch kranke Menschen bietet gerade der Sport Hilfe zur gesundheitlichen Stabilisierung, verschafft ihnen Gemeinschaftserleben, soziale Teilhabe, tragende Alltagsstrukturen, Erfolgserlebnisse u. v. m.

Die inzwischen fast fünfjährige Vereinsarbeit von **COME TOGETHER g. e. V.** belegt, wie wichtig ein derartiges Angebot ist: Die Anforderungen (Kontinuität, Verbindlichkeit / Zuverlässigkeit, Kontakt- und Beziehungsgestaltung, auch finanzielle Möglichkeiten usw.) in der "normalen" Sportvereinslandschaft sind für viele zu hoch, die Teilhabe ist z. T. sehr schambesetzt, damit nicht möglich. Über einen zunächst beschützten Sportrahmen gelingt es schließlich dem einen oder anderen sich in die "normale" Sportvereinslandschaft zu integrieren.

Andere entdecken und etablieren Sport mittel- u. langfristig als stabilisierenden Faktor ihres Lebens – wenn auch im beschützten Bereich.

In diesem Jahr wird es beim **EASI-Cup** ein Fußballturnier für Männer, ein Fußballturnier für Frauen, ein Volleyball-Mixed-Turnier und ein Tischtennisturnier geben.

Weitere Wettbewerbe erfolgen im Schwimmen, Laufen, Gehen, im Minigolf und Kegeln.

Es haben sich insgesamt 17 Gruppen aus sechs Ländern mit insgesamt 300 Teilnehmern angemeldet, sie kommen von verschiedenen sozialpsychiatrischen Sportprojekten aus England, Norwegen, den Niederlanden, Österreich und der Slowakei. Die Initiativen aus Spanien, Italien, Griechenland und der Tschechischen Republik sind in diesem Jahr nicht dabei – ihre Teilnahme liegt in diesem Jahr jenseits ihrer (finanziellen) Möglichkeiten.

Natürlich sind auch Teilnehmer aus Bayern und Hessen dabei und nicht zuletzt Nutzer und Klienten Göttinger Anbieter von Hilfen (Göttinger Werkstätten, IFAS, AWO-Tagesstätten, Wohnen und Betreuung (SuLZ), Asklepios Fachklinikum Göttingen und natürlich von **COME TOGETHER.**)

Übrigens,

das „Europäische Jahr der Menschen mit Behinderung 2003“ war die Herausforderung für den Sozialpsychiatrischen Dienst Plattling ein internationales Sport- und Kulturfestival zu veranstalten. Dies war die Geburtsstunde des **EASI-Cups**, anfangs ausschließlich als Fußballturnier. Auf der Delegiertenkonferenz 2005 in Linz wurde beschlossen auch andere Sportarten, je nach Verfügbarkeit, zu etablieren. Vor allem um Frauen und Schwächeren eine Teilnahme an der Veranstaltung zu erleichtern.

Die bisherigen Austragungsorte des **EASI-Cups** waren: Plattling (2003), Manchester (2004 & 2007), Linz (2005 & 2008), Mlada Boveslav (2006), Birmingham (2009) und Amersfoort (2010).

Die Vorplanungen für die kommenden Jahre erfolgen zz. in Graz und London.

Wie jede mehrtägige Sportveranstaltung braucht es neben Geld auch viele helfende Hände und Köpfe! Beim **EASI-Cup 2011** sind ca. 50 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen vor Ort im Einsatz. Neben vielen einzelnen Engagierten kommen diese vor allem vom WASPO Göttingen, dem Verein Jugendhilfe Göttingen und aus dem Asklepios Fachklinikum Göttingen. Auch Schiedsrichter vom Niedersächsischen Fußballverband (Kreis Göttingen), sind maßgeblich beteiligt.

Gefördert wird die Veranstaltung vor allem von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Robert-Enke-Stiftung, der Stadt Göttingen, dem Land Niedersachsen, dem Verein Ausdauersport für Menschlichkeit (Ausrichter des Ultra-Marathons „Brocken-Challenge“), dem StadtSportBund Göttingen, dem LandesSportBund Niedersachsen, der Göttinger Sport und Freizeit GmbH, der Asklepios Psychiatrie Niedersachsen GmbH und vielen anderen.

Die Förderung erfolgt durchaus auch mit kleineren und größeren Sachspenden und mit „manpower“ – wir danken allen von Herzen dafür!

Für den Vorstand

gez.

Frank Müller-Gerstmaier



Vom Finanzamt Göttingen am 7. März 2011 als gemeinnützig anerkannt. Steuer-Nr. 20/206/22976

Kontakt:

c/o

Asklepios Fachklinikum  
Rosdorfer Weg 70  
37081 Göttingen

Sparkasse Göttingen  
Konto Nr. 43209238  
BLZ 260 500 01

Vorstand:  
Frank Müller-Gerstmaier (1. Vorsitzender)  
Sonja Hanke (2. Vorsitzende)  
Dirk Rannenberg (Schatzmeister)  
Melanie Schmidhals (Schriftführerin)

Email:  
fra.mueller@asklepios.com  
s.hanke@asklepios.com  
d.rannenberg@asklepios.com

Tel. 0551/402-2862  
402-2853